Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

33 (23.4.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178073

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 33. Mittwoch, den 23. April 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Der Stadtmagistrat findet sich veranlaßt, wegen der bevorstehenden Umziehezeit auf nachstehende Bestimmungen der Gemeindeordnung für das Herzogthum Oldenburg vom 1. Juli v. J. noch besonders aufmerksam zu machen.

Art. 29.

§. 1. Wer in einer anderen Gemeinde sich selbstständig niederlassen will, ist verpflichtet, zur Vermeidung einer an die Gemeindecasse zu zahlenden Geldstrafe bis zu 5 Thalern vor oder spätestens 14 Tage nach der Niederlassung bei dem Gemeindevorstande durch einen Heimathschein sich darüber auszuweisen, welcher Gemeinde er angehöre.

Art. 30.

Wer einem in die Gemeinde Einziehenden eine Wohnung vermiethet hat, soll zur Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 5 Thlr. vor dem Einzuge des Miethers dem Gemeindevorstande davon Anzeige machen.

Stadtmagistrat Jever, 1856 April 19.

Meyer.

Hümme

2. Es sind heute

1. für das Kirchspiel Sengwarden:
   als Gemeindevorsteher der Hausmann Frerich Janssen zu Sengwarden,
   als Beigeordneter der Hausmann Joh. Friedr. Harken zu Putzwei;
2. für das Kirchspiel Fedderwarden:
   als Gemeindevorsteher der Hausmann Albert Popken zu Mitteldeich,
   als Beigeordneter der Kaufmann Chr. Fr. Franzen zu Fedderwarden;
3. für das Kirchspiel Accum:
   als Gemeindevorsteher der Hausmann Jacob Harms zu Edoburg,
   als Beigeordneter der Hausmann Albert Harms zu Accum,

in Gemäßheit Art. 89 der Gemeindeordnung eidlich verpflichtet worden.

Amt Kniphausen 1856 April 18.

Bunnies.

Testaments-Eröffnungen.

3. Das von den Eheleuten Johann Eilers zu Pütthausen vor dem früheren Reichsgräflich Bentinckschen Landgerichte hieselbst errichtete Testament, soll, soweit es die Disposition des jüngst verstorbenen Joh. Eilers betrifft,

am 24. d. M., Vormittags 10 Uhr,

im Amte publicirt werden.

Amt Kniphausen, 1856 April 16.

Bunnies.

v. d. Bring.

4. Das von den Eheleuten Stoffer Irps Janssen zu Boslapp vor dem Amte errichtete Testament soll, soweit es die Disposition des kürzlich verstorbenen Stoffer Irps Janssen betrifft,

am 24. d. M., Vormittags 10 Uhr,

im Amte publicirt werden.

Amt Kniphausen 1856. April 16.

Bunnies.

v. d. Bring.

Ausverdingung.

Am 28. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, sollen in Jühlfs Wirthshause zu Hooksiel zur Erbauung einer Chaussee von Hooksiel nach Jever, in einer Strecke von 145 Ruthen am Altendeichswege bei Hooksiel, die Erdarbeiten und die Ausfüllung des Sandkastens in einer Breite von 18 Fuß und Tiefe von 15 Zoll, nach den gesetzten Profilen, und den im Termin bekannt zu machenden, auch einige Tage vorher beim Amte einzusehenden Bedingungen, öffentlich verdungen werden.

Amt Minsen, 1856 April 19.

Steche.

Goering.

Verpachtungen.

6. Die von Ferdinand Janssen weil. Wittwe, zu Tettens bewohnt gewesene Wohnung mit Gartengrund soll am Sonnabend,

den 26. April d. J.,

Abends 6 Uhr in Carl Peters Gasthause zu Tettens, auf ein Jahr zum Antritt auf Mai 1856 öffentlich verpachtet werden.

Tettens 1856. April 17.

Rehmstedt, Rechnungsst.

7. **Meino Gerhard von Tungeln Frau Wittwe zu Groß-Struckhausen, will**

am 24. April d. J.

Nachmittags 4 Uhr,

in der Frau Wittwe Andree Hause zu Hooksiel, von dem Landgute Gerrietshausen mehrere Stücke zum größten Theil altes Grünland zur Benutzung als Weideland für die Zeit vom 1. Mai bis 10. November dieses Jahres nach den vorzulegenden Bedingungen meistbietend verheuern lassen, wozu sie Heuerliebhaber hiemit einladet.

Landesbibliothek Oldenburg

Land-Verpachtung.

7. Der Hausmann H. Lührs zum St. Joostergroden ist willens, das von ihm benutzte, seiner Ehefrau gehörige, zum St. Joostergroden belegene Landgut, groß 106 Grasen, zum Antritt auf Mai 1856 oder 1857 auf 3 oder 6 Jahre in Gathemanns Wirthshause zu Crildumersiel am Freitage,

den 25. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr,

öffentlich verpachten zu lassen.

Die Bedingungen liegen vom Mittwoch an beim Gastwirth Gathemann zur Einsicht.

Bemerkt wird noch, daß der Beschlag dem Pächter nach der Taxe überlassen werden kann.

Hooksiel 1856. April 16

G. W. Oltmanns.

Vergantungen

8. Die auf den **21. und 22. d. M.** angesetzte Mobiliar-Vergantung des Hausmanns J. H. Hayen zum St. Joostergroden findet auch am

23. dieses Monats u. folgenden Tagen

Statt.

Jever, 1856 April 21.

Ziegfeld.

9. Die Wittwe des weil. Hausmanns Johann Inhülsen zu Sander Salzengroden, läßt am

23. April d. J.,

und an den folgenden Tagen Nachmittags 1 Uhr anfangend, ihren vollständigen Hausmannsbeschlag, als:

8 Pferde, darunter 1 siebenjährige Stute mit Füllen, 1 trächtige do., 2 vierjährige Wallache, 1 Temmling, 2 Grasfüllen, 10 schwere Milchkühe, 2 fähre do., 8 zweijährige und 6 einjährige, Beester, 8 Kälber, sodann 2 Wagen, 3 Pflüge, 3 Fruchtweher, 3 Eggen, Pferdegeschirr, Ketten, Eimer, Milchgeräthe aller Art, Betten, Zinn, Kupfer, namentlich 1 großen Kessel, 4 Tonnen Rocken, eine Parthie Speck und Fett und was weiter sich vorfindet,

auf geraume Zahlungsfrist verganten, wozu Käufer eingeladen werden.

Sande, 1856 April 13

10. Am Donnerstage,

den 24. dieses Monats

Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen in der Behausung des Edo Rieken, zum Nahrdum:

1 fähre Kuh, 4 Ackerwagen mit Zubehör, 3 Eggen, 1 Pflug, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Landrolle, 1 Futterkiste, 1 Fruchtweher, 1 Häcksellade, 1 Drückbank, 1 Käsepresse, 1 Grützquerne mit Karnrad, 1 großer Trog, 1 Anrichte, 1 Küchentisch, mehrere andere Tische, Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibpult, 1 Glocke, 2 vollständige Betten, 1 Eckborte, 1 Heerdkette, Pflug- und Kuh-Ketten, Milch- und Wasser-Eimer, 1 Paar lederne Siehlen, 1 Paar Schlinger Ketten, 2 Paar Zäume, Dammhecken, und Dammpfähle, 1 Heuspaten, Mistforke, 4 Sillzeuge, 1 kupf. Theekessel und mehrere sonstige hausgeräthliche Gegenstände, auch eine Parthie Kartoffeln und Rocken u. s. w.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever 1856. April 11.

v. Cölln.

11. Der Mobiliar-Nachlaß der kürzlich verstorbenen Wittwe des weil. Schustermeisters Ferdinand Janssen, zu Tettens, wozu gehören:

Tische, Stühle, Spiegel, 1 friesische Wanduhr, 1 Schreibpult, 1 großer eichener Koffer, 1 Anrichte, 1 vollständiges Bett, 1 gestopftes Oberbett und 1 Kissen, 1 Bettüberzug, Küchengeräthe in Zinn, Eisen, Blech, Steinzeug und mehrere sonstige hausgeräthliche Gegenstände, Manns- und Frauenkleidungsstücke, auch etwas Speck, Fett, Fleisch, Wurst und einige Gartenfrüchte, sowie 1 Haufen Rappstroh u. s. w.

soll am Freitage den

(25.) fünfundzwanzigsten April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause derselben, zu Tettens, meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden dazu eingeladen.

Tettens 1856. April 17.

Rehmstedt, Auct.

12. Der Hausmann Renke Irps zu Schaar läßt am

25. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, folgende Gegenstände, als:

einige fähre Kühe, 1 Enter, 3 Schaafe mit Lämmern, 6 Stühle, 1 Anrichte, 1 Käsepresse mit Zubehör, 1 Doppelflinte, 1 Karre, 1 Wagentritt, geschnittenes und ungeschnittenes Leinen, Bettgardinen, Wolle und Flachs, eine Quantität Holz und Torf, kupferne Kessel, zinnerne Teller, eiserne Töpfe, altes Eisen, sowie einige Lasten Rocken, Gerste und Hafer u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen; wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende.

Janssen, Auct.

13. Weil. Sattlermeister Hinrichs Wittwe, in Jever, Mobilien-Nachlaß, wozu gehören:

1 acht Tage gehende Standuhre, 1 Kleiderschrank, 1 Leinen- und 1 Eckschrank, 1 Commode, Spiegel, 6 Polsterstühle, 1 Lehnstuhl, mehrere Tische, Schildereien, 1 Fliegenschrank, 1 Kuppellampe, Gardinen, Rouleaux, 1 Eckborte, 1 kupf. Theekessel, 1 do. Schenkkessel, 1 Backtrog, 1 Kesselhaken, 1 Heerdkette, 1 Kiste, 1 Hackballie, 1 Garnkrone, einige Bänke, 1 Regenwasserfaß, Eimer, allerlei Küchen-Geräthe u. s. w.

soll am Freitage

den 25. April d. J.,

Landesbibliothek Oldenburg

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in dem von derselben bewohnten Hause an der Drostenstraße meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kauflustige werden eingeladen.

Jever 1856. April 10.

v. Cölln.

14. Weil. Hausmann Onnen Eden Tiarks Wittwe, in Upjever, will am Freitage,

den 25. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung

5 Pferde, worunter 2 Temmlinge, (1 Schimmel-Wallach und 1 braune Stute) 1 Schimmel-Stute mit Füllen und 2 gute Arbeits-Pferde, ca. 20 Stück Kühe, Rinder und Ochsen, 1 Korbwagen, einige Ackerwagen, mehrere Egden und Pflüge, 1 Rüschschlitten und Bellen, allerlei Pferdegeschirr, 1 Fruchtweher, 1 Käsepresse, 1 Drückebank, 1 Karnrad, 1 Hund mit Hundehaus, Milch-Geräthe, 1 Butterkarne, Rahmfässer, Eimer, Ballien, 1 großen kupf. Kessel, allerlei Ackergeräthe u. s. w.;

ferner: 1 Kleiderschrank, 1 Eckschrank, mehrere Tische, Stühle, eis. Töpfe und verschiedene sonstige hausgeräthliche Gegenstände,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever 1856. April 11.

v. Cölln.

15. Die Wittwe Gerdes läßt

am 25. und 26. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung zu Neuwerk im Kirchspiele Wüppels

1 eichenen Kleiderschrank, 1 Käsepresse, 1 Backtrog, 2 vollst Betten, 4 Paar Eimer, 5 bis 6 Tische, 12 bis 18 Stühle, 1 Jagdflinte, 2 Pistolen, Schildereien, Spiegel, Porzellan, Zinn-, Messing- und Kupfergeräthe, 30 bis 40 Säcke, leere Fässer, Töpfe und Kruken, mehrere Scheffel grüne und graue Erbsen, 1 Futterkiste, 1 Hobelbank, eiserne Töpfe, Küchen- und Stallgeräthschaften, Dammhecken und Pfähle, und was mehr zum Vorschein kommen wird,

auf 18 Wochen Zahlungsfrist verganten, wozu Käufer einladet

Hooksiel 1856.

H. E. Sidden.

16. Die Wittwe des weil. Häusling Hinrich Janssen Abels zum Rahrdum läßt am

26. April d. J., Nachmittags 1 Uhr,

in ihrem Hause

4 milchgebende Kühe, 1 fähre Kuh, 1 fette Kuh, 1 Beest, 2 Schaafe, 2 Wagen, 1 Egde, 1 Pflug, 1 Grützquerne mit Zubehör, 1 Wanduhr, 1 Buddelei, 1 Anrichte, 1 Kiste, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, Eimer, Stühle, Spaten, Harken und mehrere andere Gegenstände

öffentlich verganten, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Jever, 1856 April 20.

Ziegfeld, m. n.

17. Der Landmann Schnittjer, zu Siebetshaus, läßt Umzugshalber am Sonnabend,

den 26. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend in seiner Behausung:

12 Stück Milch-Kühe, worunter 2 fähre, 13 Stück Jungvieh, 2½, 2 und einjährig, 1 fettes Schwein, 2 Ackerwagen, worunter einer mit eisernen Achsen, 1 Pflug, 3 Egden, worunter eine Aufbruchs-Egde, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Häcksellade mit Messer, Silzeuge, Pferdegeschirr, Rahmfässer, Eimer, Milchballien, Drückebank, 2 Joche mit Ketten, 1 Backtrog u. s. w.;

ferner: 1 Kleider-, 1 Glas- und 1 Eckschrank, 1 Wanduhr, Tische, Stühle, 1 Bettstelle, mehrere eiserne Töpfe, 1 gut conservirtes Clavier, ½ Last Rocken, mehrere Tonnen Eß- und Pflanz-Kartoffeln, ca. 400 Pfd. Speck, Fett u. s. w.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever 1856. März 31.

v. Cölln.

18. Auf der Vergantung des Herrn Schnittjer zu Siebetshaus, Sonnabend, den

26. dieses Monats,

wird auch

eine zweischläfrige eichene Bettstelle, ein eichener Comptoirschrank, ein Fliegenschrank und ein Sattel mit schweren neusilbernen Bügeln

verkauft werden.

19. Der Hausmann Johann Mahlsteden zum Friedrich-Augusten-Groden, läßt am

28. April d. J.

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 Arbeitspferd, 6 Milchkühe, 5 zweijährige und 5 einjährige Beeste, worunter 1 Stier, mehrere Kälber, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Siltzeug, 1 Dreistock, verschiedenes Haus- und Küchengeräth, eine Quantität Speck, und sonstige zum Vorschein kommende Gegenstände.

Käufer ladet ein

Hohenkirchen, 1856 April 4.

Jürgens.

20. Der Armenhaus-Inspector Lande hieselbst läßt

am 28. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in seiner Wohnung verganten:

2 milchgebende Kühe, 1 Standuhr, 2 Bettstellen, 1 Bett, 1 Buddelei, 3 Commoden, 1 Sämereienkasten mit 14 Auszügen, Spiegel, Schildereien, 2 Kaffeeservicen, 8 Mundtassen, 3 zinnerne Kaffeekannen, 3 do. Schüsseln, 12 do. Teller, 2 Landhacken, 1 Düngerkarre, 2 Spinnräder und allerlei sonstiges Haus-, Garten- und Küchengeräthe;

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Jever, 1856 März 23.

Ziegfeld. m. n.

Landesbibliothek Oldenburg

Berichtigung.

21. Die auf den

28. und 29. dieses Monats

angesetzte Vergantung der weil. M. G. von Tungeln Erben zu Gerrietshausen wird vorläufig nur erst am

28. dieses Monats,

statt finden, wo statt 2 dreijähriger, 2 vierjährige Pferde ohne Abzeichen zum Verkauf kommen. In der folgenden Woche an einem näher zu bestimmenden Tage wird mit der Vergantung fortgefahren werden.

Hooksiel, den 20. April 1856.

J. H. Gerriets.

Notificationen.

22. **April 25.** Schlußsitzung des literarisch geselligen Vereins für 185⅔ mit Wahl des Präsidenten und Säckelmeisters.

Hooksiel 1856, April 20.

Steche.

27. Mein

Porzellan-, Glas-, Steinzeug-, Spiegel-, Galanterie- & Kurze Waaren-Lager,

welches, durch in den letzten Tagen eingetroffene Sendungen, in allen Theilen auf das Reichhaltigste assortirt ist, halte ich bei möglichst niedriger Preisstellung angelegentlichst empfohlen.

Jever, April 4. 1856.

J. C. R. Wölfel.

Die nach der Composition des Königl. Professors **Dr ALBERS** zu **Bonn** angefertigten **ächten**

Rheinischen Brust-Caramellen

haben sich durch ihre vorzüglich **lindernde**, und **besänftigende Wirkung** bei allen Consumenten ungewöhnlichen **Ruf** und **Empfehlung** erworben, und Jedermann wird schon nach einem kleinen Versuche dieser günstigen Urtheile gern beistimmen; und so wie diese Brustzeltchen bei Allen, die sie kennen, zum **unentbehrlichen Hausmittel** werden, bieten sie zugleich für den **Gesunden** einen **angenehmen Genuß.**

Alleinverkauf in versiegelten rosarothen Düten à 12 Grt. bei

Jever.

E. M. Hillers Wwe.

Redaction Druck und Verlag von C. L. Mettcker und Söhne in Jever.

Hierzu eine Beilage.

Accordion

in großer Auswahl, trafen ein und empfehle solche zu billigen Preisen.

Jever.

J. C. R. Wölfel.

Zu verkaufen.

24. Kleesaat, roth und weiß, billig bei

Hooksiel. H. J. Lubinus am Hafen.

Portland-Cement

und

öconomischer Dünger

bei

Varel, den **1.** April **1856.**

Bley, Beth & Co.

26. Sonntag, den 27. April

Tanzmusik

bei Wilrodt im Blumenkohl.

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 33 des Jev. Wochenblatts 1856.

Vergantungen.

1. Die Wittwe des weil. Hausmanns Siefke Gummels zu Sander-Seedeich läßt am

28. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, folgende Gegenstände, als:

Tische, Stühle, 1 eichenen Kleiderschrank, 1 do. Kiste, 1 Buddelei, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, Eimer, Waschbaljen, Fässer, Tragejoche, Harken, Forken, eiserne Spaten, 1 Mistkarre, Heu, Holz, und Torf, verschiedene Mannskleidungsstücke, 2 vollständige Betten, Speck und Fett, 2 Schaafe mit Lämmern u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

2. Am

28. April d. J.,

will der Hausmann Johann Harms Minssen, zu Wehlens,

3 Pferde, (einjährig, fünfjährig und 1 Arbeitspferd) fähre und tiedige Kühe, 1 Mutterschwein mit Ferkeln, einige Schaafe mit Lämmern, ferner Milchgeräth und sonstige in der Landwirthschaft vorkommende Gegenstände

öffentlich meistbietend durch mich auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Kniphausen. v. Fumetti.

3. Weil. Landmanns Hinrich Theilen Frau Wittwe zu Rothenhahn läßt am

28. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in ihrer Wohnung:

1 siebenjähr. braune Stute, 1 neunjähr. do. do., 1 zehnjähr. do. do. mit Füllen, 1 zwölfjähr. do. do., 2 zweijähr. do. do., 2 Stut-Enter, 12 milchende, tiedige und güste Kühe und Quenen, 5 zweijähr. Quenen, 5 vierjährige Ochsen, 5 dreijähr. do., 5 zweijähr. do., 11 einjähr. Kuh- und Ochsenrinder, 1 einjähr. Bullen, 10 Milchkälber und 3 Schweine;

ferner: 2 beschlagene Ackerwagen, 3 Pflüge, 3 Egden und verschiedenes sonstiges Ackergeräth

öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen, wie auch

2 Placken beste Fettweiden im s. g. Twickels, von 6 resp. und 5 Jück Größe, und pl. m. 20 Jück Mehden,

zum Fennen für dies Jahr, öffentlich meistbietend verheuern.

Rothenhahn bei Varel.

A. C. Messing, Auct.-Verw.

Notificationen.

4. Bei mir sind sehr gute Pflanz- und Eßkartoffeln, pr. Scheffel 54 gr., zu haben.

Carl Peters in Tettens.

5. Die schon früher ausgebotenen 100 Thlr. Garmssche Pupillengelder sind noch, Mai in Empfang zu nehmen, zu belegen.

Feldhausen, 1856 April 18.

Wilke Dirks.

6. Einige **Packkisten** hat billig abzustehen. J. F. G. Trendtel.

7. Sofort 2 Zimmer- und Mauergesellen.

Coldewey 1856. April 18

Eilert Mehrings.

8. Lehrer-Kreiskonferenz am 30. April im Schütting zu Jever. Anfang 2 Uhr Nachmittags. Außer den versprochenen Arbeiten geht zur Tagesordnung: der neue Leseturnus; Auswahl der Bücher für denselben und Verkauf der abgelesenen Bücher, falls diese bis dahin sämmtlich abgeliefert sein sollten.

L. Oetcken.

9. Ich wünsche auf Mai d. J. noch einigen jungen Mädchen Unterricht im Kleidermachen zu ertheilen. Auf Verlangen kann auch Wohnung und Kost gegeben werden.

Jever, 1856 April 21.

D. Schorling Ehefrau, wohnhaft neben dem Rathhause.

10. Es ist von Heidmühle bis Jever eine Pfeife mit Silberbeschlag verloren. Der Finder wird gebeten dieselbe gegen ein angemessenes Fundgeld, an den Gastwirth Lübben im Bremerschlüssel wieder abzuliefern.

Jever, April 17. 1856.

Goldleisten

zu Bilder-Rahmen, sowie

Tapeten-Leisten

empfiehlt

J. C. K. Wölfel.

12. **Firnisse** und **präparirte Oelfarben** empfiehlt angelegentlichst

Heinr. Hinrichs, Prinzengraben Nr. **556.**

13. Für ein bedeutendes Tapeten-, Kurze Waaren-, Tapisserie- und Cigarrengeschäft in Oldenburg wird ein Lehrling auf Mai oder gleich gesucht.

Nähere Nachricht ertheilt

J. F. G. Trendtel.

Neuer Kleesaamen,

zeitgemäß billig bei

Accum, April 1856.

Ricklefs u. Abels.

15. Mein dreijähriger Schimmel-Hengst steht bei Ubbe Janssen zu Wichtens zum Bedecken der Stuten.

Mederns im April 1856.

Peter G. Schipper.

16. **Leinöl** und **Terpentinöl** empfiehlt zu billigen Preisen

Heinr. Hinrichs.

Landesbibliothek Oldenburg

Porzellan- und Fayence-

Tafel-Service

in diversen Formen, empfing

Jever. J. C. R. Wölfel

18. **Gesucht wird**

Umstände halber auf Mai ein treues, reinliches Mädchen, welches mit Hausarbeiten fertig werden kann. Zu erfragen in der Exped. d. Wochenblattes.

19. Ich kaufe gute Marschwolle.

Färber Dantzig.

20. Dieser Tage empfing ich 3 Ladungen greine □Balken (335 Stück) in Längen von 30 bis 60 Fuß 10/10 bis 18/18 Zoll Stärke, worunter sich 27 Stück Muhlenflügel von 55 bis 60 Fuß Länge und 13/13 bis 18/18 Zoll stark befinden, welche zur Abnahme empfehle.

Carolinensiel 1856. April 6.

H. Jelderks.

21. Für M. H. Folkers Kinder habe ich 600 Thlr. Gold zinslich zu belegen.

Struckerey 1856 April 17.

J. A. Wilken.

22. 9000 Thlr. gegen Hypothek zu 2½ % suche ich in Auftrag anzuleihen.

Dr. Hoyer.

23. Für U. J. Seetzen Kinder habe ich 180 Thlr. Gold zinslich zu belegen.

Struckerey, 1856 April 17.

J. A. Wilken.

25. **Gesucht:**

Ein Schreiber.

Dr. Hoyer.

26. Vier Zimmer- und Mauergesellen können sogleich Arbeit erhalten

Wiefels. Onnen.

27. Ein Häuslingshaus zu Westrum, habe ich noch auf Mai 1856 an zu verheuern.

Wedermann.

28. Jeden, der außerhalb der besteinten Fußpfäden sich einen Uebergang über meine Ländereien erlaubt, werde ich forthin gerichtlich belangen.

Edoburg bei Accum 1856. April 16.

Albert Harms.

29. Ich habe zwei vorzüglich gute Schaafe mit Lämmern zu verkaufen.

Westrum. Stolle.

30. Preiswürdige Laken im Preise von **1** bis **2** Thlr.; baumwollenes Leinen, blaues und gestreiftes Leinen, Fünfschaft, blaues und braunes Wollenzeug rc., sowie fertige Kleidungsstücke, als: Hosen, Westen, Kittel rc. aus verschiedenen Stoffen verfertigt, verkaufe ich billigst. Fertige Wäsche habe ich stets vorräthig.

Heppens. Carl Reich.

24. Gesucht eine **Amme**. Näheres in der Exped. des Wochenbl.

Broicher Bergwerk-Verein.

31. Mit Bezugnahme auf die in dem Verpflichtungsscheine und Prospecte, so wie in dem Statute des Broicher Bergwerks-Vereines enthaltenen Bestimmungen, fordern wir hierdurch die Herren Actionaire auf, bis zum 26. dieses Monats die erste Ratenzahlung von 25 pCt. oder Thaler hundert pr. Actie,

bei unserer Gesellschaftskasse oder bei den Bankhäusern:

der Herren von der Heydt, Kersten und Söhne in Elberfeld,

" A. u. C. Sohmann in Crefeld,

" C. W. Aue in Magdeburg,

dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein in Cöln franco einzahlen zu wollen.

Die erste Generalversammlung haben wir auf Donnerstag, den 15. Mai, Morgens 10 Uhr, in dem Huthause des Emilien-Schachtes der Zeche vereinigte Wiesche bei Mühlheim a. d. Ruhr anberaumt, wozu wir sämmtliche Herren Actionaire ergebenst einladen.

Mühlheim a. d. Ruhr, den 17. April 1856.

Der provisorische Verwaltungsrath des Broicher Bergwerk-Vereins.

32. 269 Thlr. 61½ gr. Gold Heppenser Kanzelcapital sind sofort zu belegen.

Neuende 1856. April 17.

H. Janssen.

33. Bestes amerik. **Mehl** empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

34. Eine freundliche Wohnung, Stube nebst Schlafkammer mit Möbeln, wird auf den 1. Mai zur Miethe gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

35. Eine große Auswahl weiße und bunte

Wasch-Geschirre

in Porzellan und Fayence, empfiehlt

Jever. **J. C. R. Wölfel.**

36. Wer mir aus Rechnung schuldet, wolle seine Schuld in den ersten 14 Tagen berichtigen, Rückstände werde ich dann ohne Ausnahme zum Eincassiren abgeben.

Tengshauser Mühle, April 21. 1856.

Tiemann Mammen.

37. Dem Gastwirth H. J. Pielstick in Abickhave ist am Sonnabend, den 29. März, ein Hühnerhund entkommen; derselbe ist gezeichnet vorn an der Brust weiß, hat einen weißen Vorderfuß, trägt rauhhaarige Ohren und hört auf den Ruf Pollo. Derjenige, welcher über denselben Nachricht geben kann, erhält eine Belohnung.

38. Ich habe auf Mai d. J. eine Wohnstube nebst Schlafstube, mit und ohne Möbel, zu vermiethen.

C. Heeren.

Verlobungs-Anzeige.

W. Rohlfs

T. M. Graalfs.

Vicarienhausen und Großwarfen im April 1856.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg